

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 13.02.2013	23.07.2012	7.35.NF.02	S. 1
--	------------	-------------------	------

Gültig ab WS 2013/14

Inhaltsverzeichnis

General Management I (Nebenfach).....	3
General Management II (Nebenfach).....	4
Accounting and Finance I (Nebenfach)	5
Accounting and Finance II (Nebenfach)	6
Einführung in die VWL/Mikroökonomie für Nebenfachstudierende.....	7
Mikroökonomie I (Nebenfach)	8
Mikroökonomie II (Nebenfach)	9
Makroökonomie I (Nebenfach)	10
Makroökonomie II (Nebenfach)	11
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Nebenfach).....	12
Formale Grundlagen der Statistik (Nebenfach).....	13
Angewandte Statistik in den Wirtschaftswissenschaften (Nebenfach)	14
IT-Systeme	15
Transition and Integration Economics (Nebenfach).....	16

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 13.02.2013	23.07.2012	7.35.NF.02	S. 2
---	------------	-------------------	------

Gültig ab WS 2013/14

Modulcode	Modulbezeichnung (Kurztext)	Professur	Turnus
Bereich [NF/B-BWL]: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende			
02-Wiwi:Nf/B-BWL-1	General Management I (Nebenfach)	BWL VIII	WS
02-Wiwi:Nf/B-BWL-2	General Management II (Nebenfach)	BWL I/II/IX	SS
02-Wiwi:Nf/B-BWL-3	Accounting and Finance I (Nebenfach)	BWL VI/VII	WS
02-Wiwi:Nf/B-BWL-4	Accounting and Finance II (Nebenfach)	BWL III/IV/V	SS
Bereich [NF/B-VWL]: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende			
02-Wiwi:Nf/B-VWL-1	Einführung in die VWL / Mikroökonomie für Nebenfachstudierende	VWL IV	SS
02-Wiwi:Nf/B-VWL-2	Mikroökonomie I (Nebenfach)	VWL I	WS
02-Wiwi:Nf/B-VWL-3	Mikroökonomie II (Nebenfach)	VWL VI	SS
02-Wiwi:Nf/B-VWL-4	Makroökonomie I (Nebenfach)	VWL II	WS
02-Wiwi:Nf/B-VWL-5	Makroökonomie II (Nebenfach)	VWL III/V	SS
Bereich [NF/B-Meth]: Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften für Nebenfachstudierende			
02-Wiwi:Nf/B-Meth-1	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	Statistik	WS
02-Wiwi:Nf/B-Meth-2	Formale Grundlagen der Statistik	Statistik	SS
02-Wiwi:Nf/B-Meth-3	Angewandte Statistik in den Wirtschaftswissenschaften	Statistik	WS
02-Wiwi:Nf/B-Meth-4	IT-Systeme	BWL IX	WS
Bereich [NF/M-VWL]: Spezifische Modulangebot für Master-Studierende anderer Fachbereiche			
02-Wiwi:Nf/M-VWL-1	Transition and Integration Economics	VWL IV	SS

Explizit sind hier die Nebenfachmodule aufgelistet. Die Hauptfachmodule sind Teil der speziellen Ordnung der Hauptfachstudiengänge des FB 02 Wirtschaftswissenschaften.

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 13.02.2013	23.07.2012	7.35.NF.02	S. 3
---	------------	-------------------	------

Gültig ab WS 2013/14

02-Wiwi:Nf/B-BWL-1	General Management I (Nebenfach)	1. Semester (Nebenfach)	6 CP
---------------------------	---	------------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur BWL VIII
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur BWL VIII
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Kompetenzziele	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach General Management I (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre • Verständnis für betriebswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen • Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in theoretischen und anwendungsbezogenen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen
Modulinhalte	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (General Management I) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten des General Managements: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Rahmenbedingungen der BWL: Gegenstand und Umfeld • Leistungsprozess: Beschaffung, Produktion, Absatz und Finanzen • Management: Ziele, Strategien, Personal, Organisation, Internationalisierung • Werkzeuge: Rechnungswesen und Informations- und Kommunikationssysteme • Wertschöpfung und Verteilungsgerechtigkeit: Lohn und Erfolgsbeteiligung Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung
Workload	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stundenzeiten: 30 Stunden Vorlesung / 30 Stunden Übung • Vor- und Nachbereitung: 30 Stunden für die Vorlesung / 30 Stunden für die Übung • Selbstgestaltete Arbeit: 20 Stunden / Prüfungsvorbereitung: 40 Stunden der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden
Prüfungsform(en)	Modulabschließende Klausur (60 oder 90 Minuten). Die konkrete Prüfungsdauer wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt.
Bildung der Modulnote	100% Abschlussklausur
Wiederholungsprüfung	Wiederholungsklausur (60 oder 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) nach Entscheidung des Modulverantwortlichen
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 13.02.2013	23.07.2012	7.35.NF.02	S. 4
---	------------	-------------------	------

Gültig ab WS 2013/14

02-Wiwi:NF/B-BWL-2	General Management II (Nebenfach)	2. Semester (Nebenfach)	6 CP
---------------------------	--	--------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professuren BWL I, BWL II und BWL IX
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professuren BWL I, BWL II und BWL IX
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Kompetenzziele	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach General Management II (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre • Verständnis für betriebswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen • Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in theoretischen und anwendungsbezogenen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen
Modulinhalte	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (General Management II) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten des General Managements: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Marketing • Grundlagen von Strategie und Organisation • Grundlagen des Einsatzes von Informations- und Kommunikationssystemen Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung
Workload	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden
Prüfungsform(en)	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AllB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.
Bildung der Modulnote	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.
Wiederholungsprüfung	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.
Angebotsrhythmus	Sommersemester
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 13.02.2013	23.07.2012	7.35.NF.02	S. 5
---	------------	-------------------	------

Gültig ab WS 2013/14

02-Wiwi:NF/B-BWL-3	Accounting and Finance I (Nebenfach)	1. Semester (Nebenfach)	6 CP
---------------------------	---	--------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professuren BWL VI und BWL VII
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professuren BWL VI und BWL VII
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Kompetenzziele	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Accounting and Finance I (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre • Verständnis für betriebswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen • Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in theoretischen und anwendungsbezogenen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen
Modulinhalte	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Accounting I) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der externen Unternehmensrechnung: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Buchführung • Grundlagen der externen Finanzberichterstattung nach HGB und IFRS Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung
Workload	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden
Prüfungsform(en)	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 A11B der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.
Bildung der Modulnote	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.
Wiederholungsprüfung	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 13.02.2013	23.07.2012	7.35.NF.02	S. 6
---	------------	-------------------	------

Gültig ab WS 2013/14

02-Wiwi:NF/B-BWL-4	Accounting and Finance II (Nebenfach)	2. Semester (Nebenfach)	6 CP
---------------------------	--	--------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professuren BWL III, BWL IV und BWL V
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professuren BWL III, BWL IV und BWL V
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Kompetenzziele	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Accounting and Finance II (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre • Verständnis für betriebswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen • Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in theoretischen und anwendungsbezogenen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen
Modulinhalte	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Accounting and Finance II) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der internen Unternehmensrechnung: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Investitionsrechnung und Finanzierung • Grundlagen der Grundlagen der Kostenrechnung Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung
Workload	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden
Prüfungsform(en)	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 A11B der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.
Bildung der Modulnote	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.
Wiederholungsprüfung	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.
Angebotsrhythmus	Sommersemester
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 13.02.2013	23.07.2012	7.35.NF.02	S. 7
---	------------	-------------------	------

Gültig ab WS 2013/14

02-Wiwi:Nf/B-VWL-1	Einführung in die VWL/Mikroökonomie für Nebenfachstudierende	1.-4. Semester (Nebenfach)	6 CP
---------------------------	---	-----------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur VWL IV
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur VWL IV
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Kompetenzziele	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Einführung in die VWL / Mikroökonomie für Nebenfachstudierende, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Volkswirtschaftslehre • Verständnis für volkswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen • Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in wirtschaftstheoretischen und -politischen Fragestellungen
Modulinhalte	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Mikroökonomie für Nebenfachstudierende) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Mikroökonomie: <ul style="list-style-type: none"> • Volkswirtschaftliches Denken • Vorteile der Arbeitsteilung • Grundlagen von Marktnachfrage und Marktangebot (Präferenzen, Produktions- und Kostentheorie) • Funktionsweise von Märkten • Staatseingriffe und Wohlfahrt • Unternehmensverhalten in Wettbewerbs-, Monopol- und Oligopolmärkten • Externalitäten und öffentliche Güter Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung
Workload	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeiten: 30 Stunden Vorlesung / 30 Stunden Übung • Vor- und Nachbereitung: 30 Stunden für die Vorlesung / 30 Stunden für die Übung • Selbstgestaltete Arbeit: 20 Stunden / Prüfungsvorbereitung: 40 Stunden Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit 120 Stunden
Prüfungsform(en)	Modulabschließende Klausur (60 oder 90 Minuten). Die konkrete Prüfungsdauer wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt.
Bildung der Modulnote	100% Abschlussklausur
Wiederholungsprüfung	Wiederholungsklausur (60 oder 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) nach Entscheidung des Modulverantwortlichen.
Angebotsrhythmus	Sommersemester
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 13.02.2013	23.07.2012	7.35.NF.02	S. 8
---	------------	-------------------	------

Gültig ab WS 2013/14

02-Wiwi:Nf/B-VWL-2	Mikroökonomie I (Nebenfach)	1. Semester (Nebenfach)	6 CP
---------------------------	------------------------------------	--------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur VWL I
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur VWL I
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Kompetenzziele	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Mikroökonomie I (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Volkswirtschaftslehre • Verständnis für volkswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen • Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in wirtschaftstheoretischen und -politischen Fragestellungen
Modulinhalte	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Mikroökonomie I) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Mikroökonomie: <ul style="list-style-type: none"> • Volkswirtschaftliches Denken • Vorteile der Arbeitsteilung • Grundlagen von Marktnachfrage und Marktangebot (Präferenzen, Produktions- und Kostentheorie) • Funktionsweise von Märkten • Staatseingriffe und Wohlfahrt • Unternehmensverhalten in Wettbewerbs-, Monopol- und Oligopolmärkten • Externalitäten und öffentliche Güter Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung
Workload	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden
Prüfungsform(en)	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 A11B der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.
Bildung der Modulnote	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.
Wiederholungsprüfung	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 13.02.2013	23.07.2012	7.35.NF.02	S. 9
---	------------	-------------------	------

Gültig ab WS 2013/14

02-Wiwi:Nf/B-VWL-3	Mikroökonomie II (Nebenfach)	2. Semester (Nebenfach)	6 CP
---------------------------	-------------------------------------	--------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur VWL VI
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur VWL VI
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch folgender Module: <ul style="list-style-type: none"> • Mikroökonomie I (Nebenfach) (02-Wiwi:Nf/B-VWL-2) • Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Nebenfach) (02-Wiwi:Nf/B-Meth-1) oder vergleichbare Vorkenntnisse
Kompetenzziele	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Mikroökonomie II (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Volkswirtschaftslehre • Verständnis für volkswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen • Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in wirtschaftstheoretischen und -politischen Fragestellungen
Modulinhalte	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Mikroökonomie II) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Mikroökonomie: <ul style="list-style-type: none"> • Nachfrage- und Angebotstheorie, allgemeines Gleichgewicht • Intertemporale Entscheidungen • Entscheidungen bei Unsicherheit • Asymmetrische Information und strategisches Verhalten Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung
Workload	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden
Prüfungsform(en)	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AIB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.
Bildung der Modulnote	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.
Wiederholungsprüfung	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.
Angebotsrhythmus	Sommersemester
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 13.02.2013	23.07.2012	7.35.NF.02	S. 10
---	------------	-------------------	-------

Gültig ab WS 2013/14

02-Wiwi:NF/B-VWL-4	Makroökonomie I (Nebenfach)	1. Semester (Nebenfach)	6 CP
---------------------------	------------------------------------	--------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur VWL II
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur VWL II
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Kompetenzziele	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Makroökonomie I (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Volkswirtschaftslehre • Verständnis für volkswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen • Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in wirtschaftstheoretischen und -politischen Fragestellungen
Modulinhalte	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Makroökonomie I) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Makroökonomie: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkonzepte der makroökonomischen Analyse • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung • Das keynesianische Einkommen-Ausgaben-Modell • Güter- und Finanzmärkte – Das IS-LM-Modell • Gesamtnachfrage und Angebot – Das AD-AS-Modell • Angebotsbedingungen, Inflation und Arbeitslosigkeit Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung
Workload	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeiten: 30 Stunden Vorlesung / 30 Stunden Übung • Vor- und Nachbereitung: 30 Stunden für die Vorlesung / 30 Stunden für die Übung • Selbstgestaltete Arbeit: 20 Stunden / Prüfungsvorbereitung: 40 Stunden Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden
Prüfungsform(en)	Modulabschließende Klausur (60 oder 90 Minuten). Die konkrete Prüfungsdauer wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt.
Bildung der Modulnote	100% Abschlussklausur
Wiederholungsprüfung	Wiederholungsklausur (60 oder 90 Minuten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) nach Entscheidung des Modulverantwortlichen.
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 13.02.2013	23.07.2012	7.35.NF.02	S. 11
---	------------	-------------------	-------

Gültig ab WS 2013/14

02-Wiwi:Nf/B-VWL-5	Makroökonomie II (Nebenfach)	2. Semester (Nebenfach)	6 CP
---------------------------	-------------------------------------	--------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur VWL III und VWL V
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professuren VWL III und VWL V
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch folgender Module: <ul style="list-style-type: none"> • Makroökonomie I (Nebenfach) (02-Wiwi:Nf/B-VWL-4) • Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Nebenfach) (02-Wiwi:Nf/B-Meth-1) oder vergleichbare Vorkenntnisse
Kompetenzziele	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Makroökonomie II (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Volkswirtschaftslehre • Verständnis für volkswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen • Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in wirtschaftstheoretischen und -politischen Fragestellungen
Modulinhalte	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Makroökonomie II) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Makroökonomie: <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit makroökonomischen Daten und Gewinnung stilisierter Fakten • Grundlagen der Konjunkturpolitik in der geschlossenen und der offenen Volkswirtschaft • Arbeitsmärkte • Einführung in die Wachstumstheorie Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung
Workload	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden
Prüfungsform(en)	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 A11B der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.
Bildung der Modulnote	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.
Wiederholungsprüfung	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.
Angebotsrhythmus	Sommersemester
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 13.02.2013	23.07.2012	7.35.NF.02	S. 12
---	------------	-------------------	-------

Gültig ab WS 2013/14

02-Wiwi:Nf/B-Meth-1	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Nebenfach)	1.-2. Semester (Nebenfach)	6 CP
----------------------------	--	---------------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur Statistik und Ökonometrie
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur für Statistik und Ökonometrie
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Kompetenzziele	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Mathematik • Verständnis für mathematische Argumentationslinien und Anwendungen • Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in theoretischen und anwendungsbezogenen mathematischen Fragestellungen im Kontext der Wirtschaftswissenschaften
Modulinhalte	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Mathematik: <ul style="list-style-type: none"> • Mathematische Grundlagen, • Analysis einer Variablen, • Analysis mehrerer Variablen, • Lineare Algebra. Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung
Workload	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden
Prüfungsform(en)	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 A11B der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.
Bildung der Modulnote	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.
Wiederholungsprüfung	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
Unterrichtssprache	Deutsch

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 13.02.2013	23.07.2012	7.35.NF.02	S. 13
---	------------	-------------------	-------

Gültig ab WS 2013/14

02-Wiwi:NF/B-Meth-2	Formale Grundlagen der Statistik (Nebenfach)	1.-2. Semester (Nebenfach)	6 CP
----------------------------	---	-----------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur Statistik und Ökonometrie
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur für Statistik und Ökonometrie
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch folgender Module: <ul style="list-style-type: none"> • Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Nebenfach) (02-Wiwi:NF/B-Meth-1) oder vergleichbare Vorkenntnisse
Kompetenzziele	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Formale Grundlagen der Statistik (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Statistik • Verständnis für statistische Argumentationslinien und Anwendungen • Durchführung von ersten eigenständigen Berechnungen und Auswertungen in theoretischen statistischen Fragestellungen im Kontext der Wirtschaftswissenschaften
Modulinhalte	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Formale Grundlagen der Statistik) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Statistik: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung • Grundlagen der Stichprobentheorie • Beschreibung uni- und multivariater Daten Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung
Workload	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden
Prüfungsform(en)	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AIB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.
Bildung der Modulnote	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.
Wiederholungsprüfung	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.
Angebotsrhythmus	Sommersemester
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
Unterrichtssprache	Deutsch

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 13.02.2013	23.07.2012	7.35.NF.02	S. 14
---	------------	-------------------	-------

Gültig ab WS 2013/14

02-Wiwi:Nf/B-Meth-3	Angewandte Statistik in den Wirtschaftswissenschaften (Nebenfach)	3.-4. Semester (Nebenfach)	6 CP
----------------------------	--	---------------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur Statistik und Ökonometrie
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur für Statistik und Ökonometrie
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch folgender Module oder vergleichbare Vorkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> • Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (02-Wiwi:Nf/B-Meth-1) • Formale Grundlagen der Statistik (Nebenfach) (02-Wiwi:Nf/B-Meth-2)
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Angewandte Statistik in den Wirtschaftswissenschaften (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): Eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse • Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen • Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets
Modulinhalte	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Angewandte Statistik in den Wirtschaftswissenschaften) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Statistik: <ul style="list-style-type: none"> • Statistisches Schätzen und Testen • Inferenz für multivariate Daten Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung
Workload	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden
Prüfungsform(en)	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AIB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.
Bildung der Modulnote	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.
Wiederholungsprüfung	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 13.02.2013	23.07.2012	7.35.NF.02	S. 15
---	------------	-------------------	-------

Gültig ab WS 2013/14

02-Wiwi:Nf/B-Meth-4	IT-Systeme	3-4. Semester (Nebenfach)	6 CP
----------------------------	-------------------	--------------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur BWL IX
Studiengang / Semester	Nebenfachstudium Wirtschaft / Bachelor-Studium In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Modulverantwortlichen oder an den Nebenfach-Koordinator am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur VWL IX
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch folgender Module oder vergleichbare Vorkenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> • General Management I (Nebenfach) (02-Wiwi:Nf/B-BWL-1) • General Management II (Nebenfach) (02-Wiwi:Nf/B-BWL-2)
Kompetenzziele	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach IT-Systeme, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse • Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen • Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets
Modulinhalte	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (IT-Systeme) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der IT-Systeme: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zu Hardware, Software, Netzwerken • Grundlagen zu ERP-, CRM-, BI-, SCM-, Office-, E-Business-Systemen Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung
Workload	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden
Prüfungsform(en)	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AIBB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.
Bildung der Modulnote	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.
Wiederholungsprüfung	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.
Angebotsrhythmus	Wintersemester
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 02 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 1. Beschlusses vom 13.02.2013	23.07.2012	7.35.NF.02	S. 16
---	------------	-------------------	-------

Gültig ab WS 2013/14

02-Wiwi:NF/M-VWL-1	Transition and Integration Economics (Nebenfach)	1.-3. Semester (Nebenfach)	6 CP
---------------------------	---	-----------------------------------	-------------

FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / Professur VWL IV
Studiengang / Semester	Angebot für Nebenfachstudierende / kein Einbringen in das Hauptfach BWL oder VWL möglich In Zweifelsfällen bzw. bei Rückfragen zur Einordnung in den Studienverlaufsplan wenden Sie sich an den Nebenfachkoordinator bzw. den Modulverantwortlichen.
Modulverantwortliche/r	Inhaber der Professur VWL IV
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Basiskonntnisse in Mikro- und Makroökonomie
Kompetenzziele	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Transition and Integration Economics (Nebenfach), aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Regionen“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets
Modulinhalte	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Transition and Integration Economics) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie der Transformations- und Integrationsökonomik: <ul style="list-style-type: none"> • Charakteristik und Funktionsweise der Marktwirtschaft und Zentralplanwirtschaft, • Probleme von Zentralplanwirtschaften, • Elemente einer Transformation von Wirtschaftsordnungen, • Formen der Integration von Wirtschaftsräumen, • Einzel- und gesamtwirtschaftliche Wirkungen der Integration von Wirtschaftsräumen. Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung
Workload	Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 85 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 95 Stunden
Prüfungsform(en)	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AIB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.
Bildung der Modulnote	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.
Wiederholungsprüfung	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.
Angebotsrhythmus	Sommersemester
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität
Unterrichtssprache	Englisch